

# Machbarkeitsstudie für ein Personalinformationssystem für die Firma Swissport

**Kleber Flügel**  
kleber.fluegel@gmail.com

## Ausgangslage

In der heutigen Zeit gilt es in grösseren Firmen auf wertsteigernde Tätigkeiten zu fokussieren, administrative Tätigkeiten zu automatisieren und Führungsaufgaben an Linienverantwortliche zu delegieren (Vaterlaus, Schneiter & Wunderli, 2012).

Die Firma Swissport International Ltd. möchte ein Personalinformationssystem einführen, um Personaldaten zentral abzuspeichern, auf diese zuzugreifen und diese zu verwalten.

Die zentrale Verwaltung von Mitarbeiterdaten ist ein äusserst umfangreiches und komplexes Thema. Aufgrund dieser Tatsache wurde in der Bachelorarbeit eine Machbarkeitsstudie mit einer Nutzwertanalyse erarbeitet.

**Forschungsfrage:** Soll die Firma Swissport für das Personalinformationssystem ein neues Open Source System, welches angepasst werden müsste («Make») verwenden, oder soll das bereits bestehende System ausgebaut werden («Buy»)?

## Methode

- Technische Analyse
- Interviews mit den Verantwortlichen der Fachbereiche
- Festlegen von Kriterien, welche den Anbietern von Personalinformationssystemen als Basis für ein Angebot dienen.
- Nutzwertanalyse, welche die verschiedenen Angebote (Orange HRM «Make» und SAP HCM «Buy») vergleicht und bewertet.

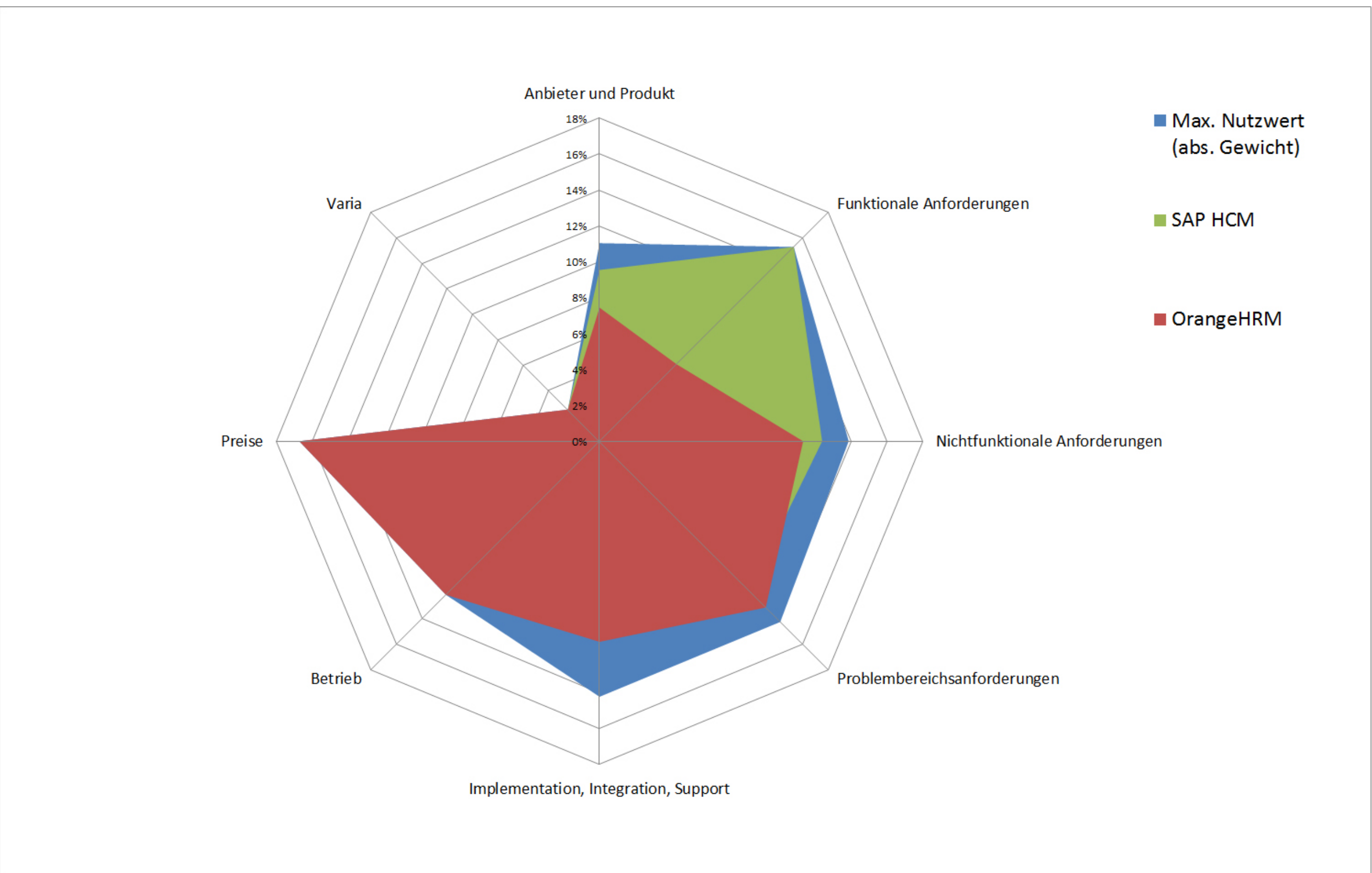


Abb. 1: Ergebnisse der Nutzwertanalyse (Quelle: Eigene Darstellung)

## Ergebnisse

Die Erkenntnisse aus der Nutzwertanalyse zeigen, dass das Angebot von Orange HRM, also die Variante «Make», favorisiert wird. Es weist einen höheren Nutzwert bei geringeren Kosten im Vergleich zum SAP HCM «Buy» Angebot aus.

Aufgrund des abschliessenden Kosten-/Nutzenvergleichs empfiehlt sich die Variante «Make».

## Diskussion

Bei der Ausarbeitung einer Empfehlung für eine der zwei Varianten wurden verschiedene Aspekte berücksichtigt:

- Zum einen wurden die Offerten nach ihrem Nutzwert und den Kosten verglichen.
- Danach wurden alle Risiken für das Projekt abgeschätzt.

Das Risiko einer Individualsoftware wurde in der Nutzwertanalyse nicht quantitativ berücksichtigt. Entsprechend sind die hohen Kosten der SAP HCM Lösung dem Risiko bei der «Make» Variante gegenüberzustellen.

Trotz des relativ grossen Risikos der Entwicklung bei einem noch unbekannten Lieferanten, kann hier eine Empfehlung für die Lösung von Orange HRM «Make» gefällt werden. Dafür entscheidend ist der grosse Preisunterschied, der die Open Source Lösung für Swissport International Ltd. attraktiv macht.

Von Vorteil wäre es, die vorgeschlagenen Systeme im Einsatz zu sehen und die Erfahrungen der Anwender abzufragen.

## Literatur

Österle, H., Brenner, W., & Hilbers, W. (1992). Unternehmensführung und Informationssystem - Der Ansatz des St. Galler Informationssystem-Managements. Stuttgart: B.B. Teubner Verlag.

Schönsleben, P. (2001). Integrales Informationsmanagement. Berlin: Springer Verlag.

Strohmeier, S. (2008). Informationssysteme im Personalmanagement. Wiesbaden: Vieweg+Teubner Verlag.

Vaterlaus, T., Schneiter, R., & Wunderli, J. (08. 04 2012). Von HR Today: [http://www.hrtoday.ch/hrtoday/de/themen/archiv/709445/70\\_Prozent\\_der\\_HR\\_Ressourcen\\_f%C3%BCr\\_wertsteigernde\\_T%C3%A4tigkeiten\\_einsetzen\\_abgerufen](http://www.hrtoday.ch/hrtoday/de/themen/archiv/709445/70_Prozent_der_HR_Ressourcen_f%C3%BCr_wertsteigernde_T%C3%A4tigkeiten_einsetzen_abgerufen)

## Legende

Orange HRM → Open Source HR Management  
SAP HCM → Human Capital Management